

Solidarische Unterstützungsarbeit leisten

Ein Praxisreflexionsseminar für
Ehrenamtliche, die mit
geflüchteten Menschen
zusammenarbeiten

18.11.2016, 15:00-20:00 Uhr

19.11.2016, 10:00-18:00 Uhr



Antidiskriminierungszentrum Berlin des Türkischen Bundes in Berlin-Brandenburg

Anmeldung

Anmeldeschluss für „Solidarische Unterstützungsarbeit leisten“ - ein Praxisreflexionsseminar für Ehrenamtliche, die mit geflüchteten Menschen zusammenarbeiten: 3.11.2016
Nach Eingang des Teilnehmersbeitrags erfolgt die verbindliche Anmeldung.

Name, Vorname

Anschrift

Beruf/ Tätigkeit/ Organisation

Telefon/ E-Mail

- Ich kann den vollen Beitrag von 50,00€ bezahlen. *
- Ich kann den ermäßigten Beitrag von 30,00€ bezahlen.
- Ich verfüge nicht über die nötigen finanziellen Mittel, möchte daher einen individuellen Beitrag vereinbaren und werde Sie dazu kontaktieren.
- Ja, ich möchte in den Verteiler der Veranstalter aufgenommen werden.

*Im Teilnehmersbeitrags sind Getränke, Snacks und Kopierkosten enthalten.

Praxisreflexionsseminar

Ehrenamtliche im Bereich der Unterstützung von geflüchteten Menschen leisten wertvolle Arbeit. Angesichts strukturellem Rassismus und Diskriminierung sind die Rahmenbedingungen oftmals schwierig. Eine solche Unterstützungsarbeit kann häufig als sehr belastend, frustrierend und entmutigend erlebt werden. So können Unsicherheiten und Fragen auftauchen, wie z.B.:

Wie gehe ich angemessen mit meinen Privilegien um?

Was kann ich tun angesichts dem von geflüchteten Menschen erlebten (massiven) Alltagsrassismus und struktureller Gewalt?

Wie kann ich mich als Schwarze Person oder Person of Color solidarisch zeigen, auch wenn die selbst erlebten und die von geflüchteten Menschen erlebten Rassismus-erfahrungen ganz verschieden sind?

Wie kann ich überhaupt mit bestehenden unterschiedlichen gesellschaftlichen Positionierungen solidarische Unterstützungsarbeit leisten?

Und: Wie kann ich in einer Arbeit, die sehr belastend sein kann, gut für mich selbst sorgen?

An diesen oder weiteren Fragen setzt unser Praxisreflexionsseminar an. Wir bieten einen machtreflexiven, differenzsensiblen und achtsamen Raum, solche offenen Fragen bzw. erlebte schwierige Situationen in der eigenen Praxis zu reflektieren. Durch die Supervision in der Seminargruppe erweitern sich die Perspektiven und eigene Ressourcen werden aktiviert. Ziel ist es neue Handlungswege und Lösungsansätze zu finden.

Unser Vorgehen ist entschleunigend, wertschätzend, lösungs- und prozessorientiert. Das Seminar lebt von den Praxisbeispielen der Teilnehmer*innen, die wir mit einem Fundus an kreativen, systemischen Methoden bearbeiten. Uns liegt dabei viel an einer wohlwollenen und humorvollen Atmosphäre. Als Team unterstützen wir zudem die Schaffung von geschützten und getrennten Settings, konkret PoC-Empowerment-Räume, kritisch weißen sowie Queeren Räumen.

Das Seminar wendet sich gezielt an Ehrenamtliche, da diese in der Regel weniger Möglichkeiten für professionell angeleitete Reflexionsräume oder auch Supervision haben.

Seminarleitung

Toan Quoc Nguyen,
Diplom-Pädagoge, politischer Bildungsreferent, systemischer Coach.

Mitja Lück-Nnakee,
Diplom-Pädagogin, Referentin für politische Bildung, Supervisorin DGSv.

Seminarzeiten

Freitag, 18.11.2016, 15:00 - 20:00 Uhr

Samstag, 19.11.2016, 10:00-18:00 Uhr

Veranstaltungsort

ADNB des TBB, Oranienstr. 53, 10969 Berlin
(Mit der U-Bahn Linie 8 oder M29 bis zur Haltestelle Moritzplatz)

Anmeldung

Per Post, Fax oder E-Mail bis **3. November 2016** an
Antidiskriminierungsnetzwerk Berlin des TBB c/o
Türkischer Bund in Berlin-Brandenburg
Oranienstr.53, 10969 Berlin
Tel.: 030/ 61 30 53 28
Fax: 030/ 61 30 43 10
E-Mail: adnb@tbb-berlin.de